

Niederschrift Nr. 9

über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am Montag, 28.06.2021 (Beginn 19.30 Uhr; Ende 20.20 Uhr)

im Kurhaus, Bernau im Schwarzwald
(Tagungsort und -raum)

Vorsitzender: *Bürgermeister Alexander Schönemann*

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder - **zehn** - (Normalzahl zehn Mitglieder)

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Baur,	Markus	Oberlehen	Schmidt,	Liane	Gaß
Bork, Dr.med.,	Friedhelm	Dorf	Schweizer,	Matthias	Dorf
Franz,	Manfred	Innerlehen	Spiegelhalter,	Pirmin	Weierle
Goos,	Daniel	Innerlehen	Spitz,	Armin	Riggenbach
Klesse,	Hansjörg	Weierle	Spitz,	Stefan	Innerlehen

Es fehlen entschuldigt:

./.

Es fehlen nicht entschuldigt:

./.

Schriftführer:

Fleig-Mutter, Katharina
Hauptamtsleiterin

sonstige Verhandlungsteilnehmer:

5 Zuhörer
1 Presse

Nach der Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 17.06.2021 ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 25.06.2021 ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens *sechs* Mitglieder anwesend sind.
Als Urkundspersonen wurden ernannt:
4. Hierauf wurde in die Beratung eingetreten und folgendes beschlossen: ./.

Bürgermeister Schönemann begrüßt die Gemeinderäte, Zuhörer und Presse zur Gemeinderatssitzung

Punkt 1

Bekanntgaben der Verwaltung

a) Baumbepflanzung Friedhof

In Zusammenarbeit mit Grünplaner Oliver Schnell wurden vom Bauhof drei neue Bäume und ein Strauch auf dem Friedhof gepflanzt. Auch im Kurpark und am Tor In Richtung Kirche erfolgte eine Neubepflanzung.

b) Corona Verordnung

Zum 28.06.2021 tritt eine neue Verordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus (Corona-Verordnung) in Kraft. Die Landesregierung hat die Corona-Verordnung des Landes komplett überarbeitet und wesentlich vereinfacht. Die neue Verordnung richtet sich nach verschiedenen Lebensbereichen.

Punkt 2

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Bürgermeister Schönemann gibt die unter

- **TOP 4**
Ladesäule für E-Fahrzeuge auf dem Rathausplatz /
- **TOP 5c**
Kostenbeteiligung zur Herstellung des Verkehrsübungsplatzes Wallbach

gefassten Beschlüsse bekannt.

Punkt 3

Frageviertelstunde für Einwohner

-/-

Punkt 4

Kostenbeteiligung zur Herstellung des Verkehrsübungsplatzes Wallbach / Beratung und Beschlussfassung

In Folge des Kreistagbeschlusses vom Mai 2019 wurde in Bad Säckingen-Wallbach ein Verkehrsübungsplatz eingerichtet. Finanziert wurde dieser durch den Landkreis, einen Eigenanteil der Stadt Bad Säckingen, eine Anschubfinanzierung der Verkehrswacht und durch einmalige Anerkennungsbeiträge der profitierenden Gemeinden. /.

Punkt 4 (Fortsetzung)

Aufgrund unerwarteter Kosten für Entsorgung von belastetem Aushub u.ä. entstand eine Finanzierungslücke bei der Baumaßnahme i.H.v. 107.663,00 €.

Hierfür soll von den Gemeinden nochmals ein Anerkennungsbeitrag pro Klasse geleistet werden. Für die Gemeinde Bernau ergibt sich daraus ein Betrag i.H.v. einmalig 2.342,30 €.

Bei Verweigerung der Beteiligung an den Investitionskosten wird zukünftig eine Nutzungsgebühr erhoben werden.

Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Gemeinderat mit 8 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen den Anerkennungsbeitrag zur leisten.

Punkt 5

Ladesäulen für E-Fahrzeuge auf dem Rathausplatz / Wanderparkplatz Steinernes Kreuz / Beratung und Beschlussfassung

Von der Verwaltung wurde in Zusammenarbeit mit dem Energiedienst ein Konzept zur Umsetzung einer Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge erarbeitet.

Derzeit beträgt die Förderung des Bundes für Ladepunkte für E-Autos 80 %. Der Förderantrag muss alsbald gestellt werden, da die Fördermittel nach Antragsingang vergeben werden.

Mögliche Standorte wären der Parkplatz gegenüber des Rathauses sowie der Parkplatz am Steinernen Kreuz.

Das Angebot des Energiedienstes sieht zwei Varianten vor. Variante 1 wäre die Stromtankstelle mit zwei Ladepunkten zum Preis von 9.989,00 €. Bei einer 80%igen Förderung verblieben bei der Gemeinde 1.998,00 € bzw. 999,00 € pro Ladepunkt. Variante 2 wäre die Wallbox mit 4 Ladepunkten für 8.824,00 €. Der Anteil der Gemeinde bei einer 80%igen Förderung läge bei 1.765,00 € bzw. 441,00 € pro Ladepunkt.

Den Ladepunkte können von der Gemeinde selbst betrieben werden, der Betrieb könnte aber auch an den Energiedienst abgetreten werden. Die Verwaltung wird noch klären, welchen Ertrag die Gemeinde bei welcher Variante zu erwarten hat.

Nach kurzer Diskussion beschließt das Gremium einstimmig die Einrichtung von E-Ladepunkten auf den Rathausplatz sowie am Parkplatz Steinernes Kreuz.

Punkt 6

Verschiedenes, Wünsche und Anträge

- a) Auf Anfrage von Gemeinderat Daniel Goos teilt Bauhofleiter Axel Schmidt mit, dass es sich bei der Vertiefung beim Schwemmbachweiher lediglich um einen Geröllfang und nicht um einen Löschweiher handelt.

Punkt 6 (Fortsetzung)

- b) Gemeinderat Matthias Schweizer äußert den Wunsch, das Rathaus wieder ohne Terminvereinbarung für den Publikumsverkehr zu öffnen. Aufgrund der gesunkenen Inzidenz wäre dies möglich.
- c) Gemeinderat Manfred Franz bittet darum, die Genehmigungen des Umweltamts für die Erdaushubablagerungsstelle im Innerlehen einsehen zu dürfen.
- d) Auf Anfrage von Gemeinderat Friedhelm Bork informiert Bürgermeister Schönemann, dass nach der Preisverleihung am Hans-Thoma-Tag ein „Bürgerfest“ im kleinen Rahmen stattfinden soll.
- e) Der Holzschneflertag wird im verkleinerten Maßstab stattfinden. Ein Hygienekonzept wurde ausgearbeitet.
- f) Gemeinderat Matthias Schweizer stellt fest, dass der Wohnmobilstellplatz am Spitzenberg nicht sehr gut belegt ist und fragt nach den Gründen. Der Vorsitzende teilt mit, dass hier nur gemutmaßt werden kann. Möglicherweise liegt es an der Testpflicht, die bis 27.06.2021 galt. Zusätzliche Stromsäulen wurden installiert. Sanitäranlagen stehen seit diesem Jahr ebenfalls zur Verfügung.

Der Bürgermeister:

Der Gemeinderat:

Die Protokollführerin: